

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 10. November 2005

Gesch. Nr. 206/05

16.04.22 Gemeindeorganisation; Postulate

[...]

5. Geschäft-Nr. 206/05

Postulat Peter Stiefel, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Standortmarketing und Imageförderung Illnau-Effretikon - Überweisung

DISKUSSION IM RAT

Der Postulant begründet seinen Vorstoss:

Die Gewerbebefragung der Jungliberalen im Mai ergab, dass die befragten Unternehmen das Image unserer Gemeinde als „neutral“ oder „negativ“ beurteilen. Nicht realisierbar ist eine Umfrage zum Bekanntheits- oder Beliebtheitsgrad von Illnau-Effretikon ausserhalb der Gemeinde. Es ist anzunehmen, dass das Resultat nicht gut ausfallen würde. Wir können auf das Energiestadt-Label, die Nähe zum Flughafen, den Autobahnanschluss und den guten ÖV stolz sein. Unsere Gemeinde ist an die baulichen Grenzen gestossen. Die Bau-zonen sind weitgehend ausgenutzt. Wir können nicht wachsen. Ein Nullwachstum ist mit Rückschritt gleichzusetzen. Es ist ein „quantitatives Wachstum“ erforderlich. Für dieses muss man seine eigenen Vorzüge erkennen – und propagieren. Aus Sparmassnahmen hat sich Illnau-Effretikon dem Stadtmarketing Winterthur angeschlossen. Es ist in einem gewissen Rahmen nötig, dass wir selber aus unserem Schatten treten. Der Stadtrat wird aufgefordert, eine kreative Antwort zu unterbreiten.

Stadtpräsident Martin Graf erklärt, dass der Stadtrat das Postulat entgegennimmt.

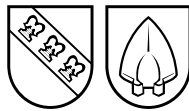
ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

BESCHLIESST

1. Das Postulat des Gemeinderats Peter Stiefel, FDP / JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Standortmarketing und Imageförderung Illnau-Effretikon wird dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

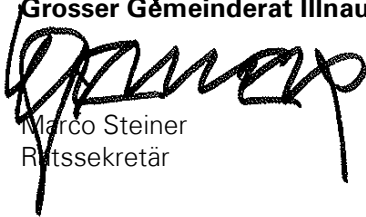
Beschluss erfolgte mit einem einstimmigen Stimmenverhältnis.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 10. November 2005

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär